

Nr. 6/7/8

B 9903

Juni/Juli/August 2020

70. Jahrgang



aktuell

TSV 1861 Zirndorf e.v.

Lasst eueren Verein nicht im Stich –
auch wenn zurzeit dem Mitgliedsbeitrag keine
Leistung gegenübersteht.

**... und nach dem Sport
erst einmal eine schöne Dusche!**



- 💧 Kundendienst
- 💧 Heizung
- 💧 Bäder
- 💧 Solar

Inh. Norbert Vogel



HEINZ VOGEL

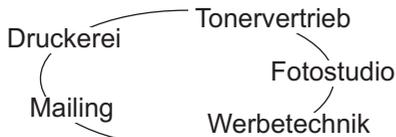
Sanitär - Heizung

Beratungswelt
auf unserer Homepage

Heimgartenstraße 21 • 90513 Zirndorf • Telefon : 0911 606713
Homepage: www.vogel-sanitaertechnik.de

Ihre Werbepartner

Ihr Vorteil: Nur ein Ansprechpartner für Ihr gesamtes Projekt. Alles in einem Haus: Mailing, Druck und Werbetechnik. Immer die passende Manpower, wenn's mal schnell gehen muss, dank flexibler Mitarbeiter



Meuer
JM
Druckerei

MLC
MAILING &
LETTER-CENTER

www.druckerei-meuer.de

Schießplatzstr. 44, 90469 Nürnberg,
Tel. 0911/92318920 - Fax 0911 / 92 31 89 22,
E-Mail info@druckerei-meuer.de

STEUERGESTALTUNG FÜR DEN BETRIEB UND PRIVAT - VOM BELEG ZUR
BILANZ, VON DER LOHNSTEUERKARTE ZUR ERSTATTUNG,
UMFASSENDE BETREUUNG DER MANDANTEN ALLER BETRIEBSFORMEN

- EINZELFIRMA, PERSONENGESELLSCHAFT UND
KAPITALGESELLSCHAFT
- ÜBER DIE BUCHHALTUNG ZUM JAHRESABSCHLUSS,
OB MANDANTEN- ODER KANZLEIORIENTIERT,
STEUERERKLÄRUNGEN FÜR JEDEN U. JEDE VERANLAGUNGSFORM

Friedrich Großhauser

SteuerBerater

Ansbacher Str. 125, 90449 Nürnberg
Tel.: 0911-960820 Fax.: 0911-9608214
E-mail: info@stb-grosshauser.de
Internet: stb-grosshauser.de

**Durch Werbeanzeigen wird unser Sportverein finanziell
unterstützt. Wir danken deshalb unseren Inserenten für
ihre Offerten in unserem „TSV-aktuell“ Vereinsheft.**

**Bitte berücksichtigen Sie deshalb beim Einkauf
die Angebote unserer Inserenten!**

Redaktionsschluss für September: 21.8.2020

IMPRESSUM

Herausgeber-Verleger : Turn- und Sportverein 1861 Zirndorf e. V., Jahnstraße 2, 90513 Zirndorf,
Telefon 09 11 / 60 60 80, IBAN: DE78 7625 0000 0000 025 0 23, Sparkasse im Landkreis Fürth.

Redaktion-Anzeigen : Günter Neff, Banderbacher Str. 66b, 90513 Zirndorf, Telefon 0911 / 60 84 82
E-mail: presse@tsv-zirndorf.de

Erscheinungsweise : monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss wird monatlich bekanntgegeben.

Gesamtherstellung : DRUCKEREI JOACHIM MEUER, Schießplatzstraße 44, 90469 Nürnberg.
Telefon 0911/92 31 89 20, E-mail: info@druckerei-meuer.de **Auflage :** 900.

Aktuelles von Vorstand und Geschäftsstelle

CORONA

Hallo liebe Mitglieder,

momentan haben wir große Sorgen und Nöte in unserem Sportverein. Die Hallen und die Sportplätze sind bis auf weiteres geschlossen und sie liebe Mitglieder zahlen ihren Beitrag.

Hilfsbereitschaft und Solidarität sind in diesen Tagen und Monaten die Grundpfeiler unseres Vereinslebens und dies in einer Zeit wie momentan. Jetzt kommt es auf den Einzelnen an, um unseren Verein am Leben zu erhalten.

Für unseren Sport müssen wir Vorsicht, Distanz und vor allem Geduld beweisen. Leider ist durch die Ansammlung von Menschen unser Sport eingestellt, um hier nicht zusätzliche Risiken heraufzubeschwören.

Die bayr. Staatregierung ist bemüht und arbeitet an einem Konzept für die Freigabe einzelner Sportarten. Vielleicht ist Anfang Mai schon eine Besserung in Sicht.*

Darum kann und darf ich nun an euch appellieren:

**Lasst euren Verein nicht im Stich –
auch wenn zurzeit dem Mitgliedsbeitrag keine Leistung gegenübersteht.**

Im Verein laufen die Kosten trotz Corona weiter und wir sind auf euch angewiesen. Bitte lasst uns weiterhin verantwortungsvoll den besten Weg finden.

Dafür Allen mein herzlicher Dank und vor allen Dingen

BLEIBT MIR GSUND.

F. Großhauser, 1. Vorstand

***ganz neu – voraussichtlich ab 8.6. starten wir wieder**

Nun noch ein wichtiger Punkt:

Frage: Haben wir in unseren Hallen beim Training oder im Spielbetrieb Mitglieder, die zum Vandalismus neigen?

Immer wieder müssen wir Schäden am Vereinsgebäude, an Geräten oder am Gelände generell beklagen. Viele dieser Schäden sind leider nicht auf normalem Verschleiß oder Gebrauch zurückzuführen, sondern geschehen mutwillig. Die Reparaturen kosten den Verein viel Geld, das gerade in der heutigen Zeit immer knapper wird.

Ich appelliere an die Vernunft aller Mitglieder, das Vereinseigentum schonend zu behandeln und sich nicht zu scheuen, etwaige Verstöße der Vorstandschaft zu melden. Besten Dank

Günter Neff, 2. Vorstand

Hallo liebe Sportkameraden,



endlich war in dieser Corona-Zeit für unsere Vereinsgaststätte die Lockerung für den Berggarten ein erster Schritt in die Normalität. Unser Dienstagstammtisch nutzte die Möglichkeit selbstverständlich unter Einhaltung bestimmter Vorschriften.

In der Hoffnung auf weitere Erleichterungen,grüßt Euch

2. Vorstand Günter

Erinnerung an 65 Jahre TSV

...oder ich wollte doch nur Handball spielen

Ich kannte sie Alle, die von den Handballern, durch meinen großen Bruder und ich wollte auch Handball spielen. Leider war ich noch zu jung und zu klein und so begann ich bei Karl Kernstock bei den Turnern. Anschließend einige Jahre später konnte ich dann zu den Leichtathleten unter Hans Maisch wechseln, da Handball in dieser Altersklasse noch keine Jugend zu bieten hatte.

Endlich war es dann soweit und auch ich durfte zu den Handballern und unter Seidel und Gesell trainieren und Handball spielen üben – was mir auch großen Spaß machte. So ging es eine ganze Zeit.

Irgendwann kam auch mein Sohn und wollte die Faszination Handball teilen. Doch oh weh, die Handballabteilung stand gerade vor dem Auflösen, keine neue Abteilungsleitung in Sicht. Der Ehrenabteilungsleiter Heinz Vogel konnte mich überzeugen, dass dies vielleicht eine neue Herausforderung für mich sein könnte. Einen Tag vor meinem 40. Geburtstag wurde ich zum Abteilungsleiter Handball gewählt.

Es begann eine sehr schöne Zeit im Ehrenamt beim TSV. Viele Highlights lagen auf meinem Weg vor mir. So durfte ich in der vollkommen ausverkauften Bibertsporthalle die Mannschaften von ZSKA Moskau, den damaligen Europacupsieger begrüßen und ebenso die Nationalmannschaft von Russland, den Handball-Weltmeister. Ganz besondere Freude machte ein Nostalgiepiel zwischen dem TSV und der Mannschaft von TSV Ansbach zu Ehren unseres Heinz Vogels. Auch konnte ich 400 Einsätze in der 1. Mannschaft meines Sohnes mitverfolgen. Zusammen mit meinem damaligen „Chef“ dem 1. Vorstand des Vereins, Hans Hirn und Heinz Vogel und den Herren vom ASV Zirndorf, konnten wir im Jahre 2000 die HG 2000 Zirndorf ins Leben rufen, deren Abteilungsleiter ich noch 3 Jahre sein durfte.

Nach dem Rückzug unseres damaligen Vorsitzenden Hans Hirn wurde ich dann im Jahre 1994 der 1. Vorsitzende des TSV 1861 Zirndorf und bin dies seitdem. In den folgenden Jahren fielen viele Entscheidungen allen voran die Sanierung der in die Jahre gekommenen Jahnturnhalle im Jahre 2007. Nicht wie öffentliche Kommunen, sondern wie es sich für einen Verein gehört, innerhalb kürzester

Zeit wurde unsere Halle saniert und dem Spielbetrieb wieder zugeführt. Im Jahre 2011 stand dann eine große Feierlichkeit ins Haus – nämlich unser 150jähriges Bestehen, welches in einem festlichen Rahmen in der Paul Metz Halle über die Bühne ging.

Letztes größere Ereignis im TSV war dann vor 7 Jahren die Gründung der Herzsportabteilung. Wobei mein Dank besonders Helmut Pflaum gilt.

Fast auf den Tag genau sind es nun 30 Jahre Ehrenamt im und für den TSV.

Liebe aktive Sportler denkt daran – immer ist ein Ehrenamtlicher verantwortlich um euch den Sport eurer Wahl näher zu bringen und vielleicht erinnert sich der Eine oder Andere am Ende seiner Laufbahn daran und wird auch Ehrenamtlicher oder bleibt wenigstens als Passiver dem Verein erhalten, die Nachkommen werden es euch danken.

Ehrenamt tut nicht weh und macht auch nach 30 Jahren immer noch viel Spaß.

Einmal TSV immer TSV - bleibt mir gsund

TSV Zirndorf beendet das Hickhack Vorstand gewählt

Fritz Großhauer ist Handball-Vorsitzender
ZIRNDORF (gw) – Die Handballer des TSV Zirndorf haben wieder eine funktionstüchtige Verwaltung, die bei der außerordentlichen Hauptversammlung ohne Gegenstimmen gewählt wurde.

Der neue Vorsitzende Fritz Großhauer bekam die Mitarbeiter, die sich vor einer Woche angeboten haben. Damit ist die schwerste Krise in der über 60jährigen Geschichte dieser Reintennsportabteilung, wobei erste Vorsitzende des Gesamtvereins, Hans Hirn, anrante, überwunden. Er wurde nach höchste Zeit, denn die Spielpläne für die Hallensaison stehen zur Beratung an. So wird am Samstag der TG Klüssgen und TB Roding aufgespielt und die Auswärtstour auslaufen. Für den TSV Zirndorf geht es bei der TB Bayreuth los. Das erste Heimspiel findet gegen den BSV Bayreuth statt.

Neu in der Abteilungsleitung ist Rolf Kuhn mit als Stellvertreter. Aus dem Posten des Spielleiters wurde ein Spielmensch mit Hans Neßiger, Walter Hufnagel und Georg Vogel. In der ebenfalls neuen PR-Gruppe arbeiten Heinz Vogel, der auch den Wahlakt leitete, Peter Hufnagel, Heiner Wild, Harald Pfrenge, Stefan Neßl, Jochen Blankenburg, Hajo Förster, Achim Weniger, Paul Eichler und Horst Buscher mit.

Weiter machen die Kassiere Werner Ebmüller und Monika Heber, Jugendleiter Walter Hufnagel, Schriftführer Gerhard Langenfelder und Statistiker Bernhard Hüfner.

Vordringlichste Aufgaben bleiben der Wiederaufbau von der Basis her, sprich Jugend. Für dieses Aufgabengebiet wurden zahlreiche Trainer, Betreuer und sogenannte Paten gewonnen. Zu erfahren war am Ende, daß auch schon ein neuer Sponsor gefunden wurde.

Nach dieser Versammlung darf man an Aufbruchstimmung glauben. Ehrenvorsitzender Heinz Vogel hat den Karren wieder in Fahrt gebracht, jetzt sind nur noch Aktivitäten nötig.

Erinnerung an 34 Jahre TSV ...oder ich wollte nur Fußballkinder trainieren!

Liebe Sportkameraden,

seit 1986 Mitglied im TSV 1861 Zirndorf, begann ich als Jugendtrainer in der Fußballabteilung. Der damalige Jugendleiter Hans Zehnder war auf der Suche nach Trainern für D- und C-Jugendmannschaften. Es kostete ihm nicht viel Überzeugungskraft und ich übernahm den Posten.

Als die Abteilungsleitung 1987 wechselte, wurde Rolf Siebke zum 1. Abteilungsleiter gewählt, in diesem Jahr feierte die Abteilung 75-jähriges Bestehen. Nach seinem Rücktritt übernahm ich im August 1988 dessen Amt 15 Jahre lang bis zum April 2003.

Als im Hauptverein im selben Jahr Friedrich Großhauser zum 1. Vorstand gewählt wurde übernahm ich den Posten des 2. Vorstandes, bis zum heutigen Tag, übernahm die Geschäftsstelle und 2006 die Redaktion der Vereinszeitung.

Als ich im November 2019 von der Stadt Zirndorf für 30 Jahre Ehrenamt geehrt, war ich stolz schon solange meinem Verein tätig zu sein!

Nicht mal im Traum hätte ich daran gedacht, dass ein Vierteljahr später im März 2020 der Verein durch das Coronavirus auf Eis gelegt wird und wir bis heute im Ungewissen sind, wann wir zum normalen Sportlerleben zurückfinden.

Meinem TSV danke ich dass er mir im Gegensatz zu den Aktiven und ihrem Sport die Chance gab, unsere Geschäftsstelle am Leben zu erhalten. An der Stelle auch ein Dank an unsere Hausmeisterin, die unsere Hallen grundreinigte, desinfizierte und täglich alle Wasserleitungen spült. Ein weiter Dank an Hermann Winkler, der schon seit vielen Jahren elektrische Reparaturen (Lichter, Fenster, Heizungskörper usw.) erledigt.

Auch von mir herzlichen Dank – und bleibt gesund

Günter Neff
2. Vorstand





Badminton

Markus Burkhardt
Grasamerweg 2 · 90455 Cadolzburg
Tel. 09103 / 647 13 49
e-mail: badminton@tsv-zirndorf.de

Aufstieg nach Abbruch

– erfolgreiche Saison für Zirndorfer Badmintoncracks – Alternativprogramm während Corona-Zeit

Getroffen hat ihn wohl jede Sportart – ein kleiner Virus stellt zurzeit weltweit nicht nur die Sportwelt komplett auf den Kopf. Während im Profifußball inzwischen die Saison weiterspielt wird, wurde im Badminton die Saison zum damals aktuellen Tabellenstand abgebrochen und entsprechend gewertet. Davon sind auch die vier Mannschaften der SG ATV Frankonia Nürnberg/TSV Zirndorf betroffen. Hier ein kleiner Überblick über die Wertungen und deren Auswirkungen.

Die erste Mannschaft hat sich die komplette Saison lang einen spannenden Kampf mit ESV Flügelrad 5 um die Tabellenführung in der Bezirksliga Nord geliefert. In der Hinrunde ungeschlagen, verloren die Zirndorfer nur das Rückspiel gegen den direkten Konkurrenten. Die Nürnberger konnten bis ein Spiel vor dem Saisonabbruch die Tabellenführung verteidigen, leisteten sich aber in einem vorgezogenen Spiel einen Punktverlust. Dadurch wären die Zirndorfer eigentlich wieder Erster gewesen. Doch durch den Abbruch der Saison und die damit verbundene Annullierung des vorgezogenen Spieles sind beide Teams wieder punktgleich. Jedoch haben die Flügelrädler ein Spielverhältnis, das ein klein wenig besser ist, als das unserer SGler. Wie es aussieht, will ESV Flügelrad 5 jedoch ihr Aufstiegsrecht nicht in Anspruch nehmen, wodurch unsere Erste trotzdem den Aufstieg in die Bezirksoberliga wagen kann. Der Kern der Mannschaft um Spielführer Matthias Ganzleben wird der Spielgemeinschaft erhalten bleiben, jetzt geht es darum, die eine oder andere Verstärkung zu finden

Derzeit ist noch nicht klar, wie und wann die Saison starten will. Im Gespräch ist unter anderem eine Saison, in der nur Einzel gespielt werden. Auch wann diese Entscheidung letztendlich getroffen wird, ist noch nicht klar. Deshalb ist der Zirndorfer Sportwart, Markus Burkhardt, schon auf der Suche nach Spielern, die die Mannschaft weiter verstärken können. „Wir wollen auf jeden Fall für den Saisonstart gewappnet sein und die erste Mannschaft wieder dahin bringen, wo sie in den letzten Jahrzehnten eigentlich regelmäßig vertreten waren – in die Bezirksoberliga“, so der Sportwart.

Eindeutiger sieht die Situation für die zweite Mannschaft der Spielgemeinschaft der Zirndorfer mit den ATVlern aus. Hier konnte der Tabellenführer – ebenfalls vom ESV Flügelrad - in der Rückrunde überholt werden und dementsprechend ist hier nach dem Saisonabbruch der Aufstieg in die Bezirksliga möglich. Vor allem die beeindruckende Siegesserie in der Rückrunde macht Hoffnung, die Liga in der höheren Klasse halten zu können. Hier würden sich eventuelle Verstärkungen in der ersten Mannschaft ebenfalls bemerkbar machen, da dann Spieler von der höheren Mannschaft mit integriert werden können.

Ein weiterer Grund zur Hoffnung ist das Abschneiden eines sehr talentierten Zirndorfer Jugendlichen. Samuel Maschauer hat in den letzten beiden Jahren immer wieder herausragende Ergebnisse in der Klasse U 13 auf süddeutscher und deutscher Ebene erreicht. Da er dieses Jahr sein 14. Lebensjahr vollendet, erlangt er automatisch die Starterlaubnis in der Senioren-Punktspielrunde. Das Ziel wäre es, ihn abhängig von den Terminen seiner Turniere in eine der ersten beiden Mannschaften mit einzubinden und die Möglichkeit zu geben, weitere wertvolle Erfahrungen im Erwachsenenbereich zu sammeln.

Betroffen vom Saisonabbruch waren auch die 3. und 4. Mannschaft der SG ATV Nürnberg/TSV Zirndorf. Während das 3. Team die B-Klasse mit positivem Punkteverhältnis beendete und nur knapp hinter den Aufstiegsrängen landete, konnte die 4. Mannschaft, die aus den erfahrenen Spielern früherer Mannschaften der Zirndorfer zusammengestellt war, sich mit nur 2 Punkten Rückstand zur Tabellenmitte platzieren.

Wie die kommende Saison in diesen beiden Teams aussehen wird, ist derzeit in Klärung. Was sicher ist: alle sind hungrig darauf, wieder in der Halle dem gefiederten Badmintonball hinterherzujagen.

Doch was tut der mehr oder weniger ambitionierte Badmintonspieler, wenn er nicht auf den Platz in der Halle darf und auch sonst keine Möglichkeit hat sich mit seinen Kameraden zu messen. Die erste Zeit hat wohl jeder das Training und Spielen schwerst vermisst. Noch dazu wurde die Saison ja ohne das letzte Spielwochenende beendet und gewertet.

Nachdem sehr schnell klar war, dass es auch längerfristig keine Aussicht auf Badminton gab, hat wohl jeder Alternativen gesucht und teilweise auch gefunden. Man hat schon gehört, dass die ganz Fleißigen zuhause regelmäßig Techniktraining betreiben. Andere werde auf Feld und Flur beim Konditionstraining per Fahrrad oder auch joggender Weise gesichtet. Sportlich und konditionell wird es das wohl schon ziemlich gewesen sein an Möglichkeiten.

Manch einer verfolgt akribisch die News wie und wann es wieder weitergeht und teilt dies den Vereinskameraden entsprechend zeitnah und evtl. frustriert mit. So sind z.B. vom Deutschen Badminton Verband Überlegungen angestellt, in 1m Entfernung vom Netz eine Linie ins Feld zu kleben, die nicht überschritten werden darf – des Abstands zu Liebe. Das schränkt auf jeden Fall die Spielmöglichkeiten enorm ein und hat mit unserem eigentlichen Sport nicht viel zu tun. Quasi so als ob beim Fußball kein Zweikampf um den Ball bzw. ein Tackling unternommen werden dürfte.

Und die letzte Spezies hat sich wohl einfach ganz andere Beschäftigungen gesucht und gefunden. Man hört von lustigen Trinkspielchen die via Kettenbrief in WhatsApp die Runde machen. Andere leben Corona kulinarisch aus und kochen die ausgefallensten Gerichte. Auch das gute alte Puzzle erfreut sich wieder großer Beliebtheit. Und mindestens 1 Vereinsmitglied hat die Zeit genutzt, „Nachwuchsarbeit“ zu betreiben.

**Nichtsdestotrotz wir wollen jetzt bald wieder spielen
und vermissen unseren Sport seeeeeeeehr!**

Christine Domjanic
Markus Burkhardt



Fußball

Harald Schneider
An der Weinleithe 5 · 90513 Zirndorf
Tel. 0151 / 64 30 34 38
e-mail: fussball@tsv-zirndorf.de



60 Jahre Privatmannschaft TSV 1861 Zirndorf

Eigentlich wollten wir am 04.07.2020 unser Jubiläum am TSV Sportplatz feiern. Durch die aktuelle Situation müssen wir es leider auf 2021 verschieben.

Kleine Chronik der Fußballprivatmannschaft (PM) im TSV 1861 Zirndorf

Im Jahre 1960 im Schalander der Brauerei Zirndorf gegründet, wurden zunächst nur Freundschaftsspiele ausgetragen. Erst als man 1962 in den TSV 1861 Zirndorf eintrat, gab es einen geregelten Spielbetrieb.

Ab 1963 spielten wir 10 Jahre lang in der Fürther „Povilaitis Privatpokalrunde“. Seit 1974 hatten wir in der Tucherpokalrunde für untere Mannschaften unseren regelmäßigen Spielbetrieb. Im Jahre 1985 traten viele junge Spieler der PM bei.

Ab diesem Zeitpunkt wurde unsere Mannschaft immer besser. In der Saison 1987/88 wurde sie Meister der Gruppe 2 und belegte bei den Endrundenspielen um den Tucherpokal unbesiegt, nur wegen dem schlechteren Torverhältnis, den 4. Platz.

Anfang der 90er Jahre hatten wir keine großen sportlichen Erfolge mehr. Das hatte verschiedene Gründe. Einige gute Spieler hatten den Verein verlassen, andere mussten aus gesundheitlichen oder beruflichen Gründen mit dem Fußball aufhören.

Gerüstbau Götz
... eine Spur perspektivischer ...
Götz Gerüstbau, Götz Jürgen
Großhabersdorfer Str. 5
90513 Zirndorf
Telefon 0911-605489
info@geruestbau-goetz.de

Harry's Party Lieferservice
90513 Zirndorf Fürtherstr. 18 Telefon 0178 6088318

Jahnstuben in Zirndorf
Jahnstr. 2
90513 Zirndorf
Telefon 0911 603711

1996 zog sich die Tucher Brauerei als Sponsor der gleichnamigen Pokalrunde zurück. Mit der Firma Nika Sport wurde ein neuer gefunden.

Es gab eine Neueinteilung der Mannschaften nach Spielstärke in 3 Spielklassen als Nika Sport Kreisliga, Kreisklasse und Kreisgruppe mit Aufstieg und Abstieg. Da unsere PM in den zurückliegenden Jahren meistens untere Plätze belegte, wurden sie in die Kreisgruppe eingeteilt.

In der Saison 1996/97 gelang gleich die Meisterschaft und damit der Aufstieg in die Kreisliga. In den beiden Spieljahren in dieser Liga wurde der 5. und 7. Platz erreicht.

In den nächsten Jahren bekam unsere Spielrunde immer wieder andere Sponsoren und Namen (z. B. Loma-Sport, Nika Sport, Wöhr Cup), da spielten wir teilweise sehr gut in der Punktrunde mit.

Im Jahr 2009 konnten wir den Pokalsieg auf eigenem Platz erringen und gewannen das Endspiel gegen den MTV Fürth.

Seitdem spielten wir ein paar Jahre in der Oberliga mit.

Leider sind wir auch abgestiegen und belegen momentan in der Loma Sport Klasse einen Mittelfeld Platz.

Mein Dank gilt vor allem den Trainern, der letzten Jahrzehnte: Gerd Presker, Hans Bär, Karl Heinz Danzberger, Klaus Ungerer, Jochen Eichner und Kevin Bierlein, die nicht immer ein leichtes Amt hatten und haben.

In den Wintermonaten spielt unsere PM auch immer bei einigen Hallenturnieren mit.

Zurzeit haben wir ca. 50 Mitglieder, davon 17 aktive Spieler.

Aber neben dem Fußball gibt es auch was zu feiern. Busfahrten, Grillfeste, Weihnachtsmarkt, Weihnachtsfeiern und andere Veranstaltungen sorgen dafür, dass bei uns in der PM „immer“ was los ist

Zum Abschluss gilt mein Dank allen aktiven und passiven Mitgliedern, Freunden, Bekannten und Sponsoren der PM.

In diesem Sinne „BLEIBT GESUND“

Werner Held

Herzlichen Glückwunsch auch von meiner Seite zu Eurem Jubiläum. Besonders zu erwähnen ist, dass ihr die einzige Fußballmannschaft seid, die ohne Unterbrechung immer dem TSV die Treue gehalten habt. Außer dem Fußballspiel wird bei Euch das gesellschaftliche Leben „großgeschrieben“, wie Werner das oben schon beschreibt und das ich auch schon oft miterlebt habe.

Euer eigenes Hallenturnier ist jedes Jahr in unserer Jahnturnhalle ein Höhepunkt mit acht Mannschaften und großem Publikumszuspruch. Mir als 2.Vorstand ist es eine große Ehre mit Hans Zehnder immer die Turnierleitung zu übernehmen. In der Hoffnung wir dass bis 2021 das Coronavirus überstanden haben, wünsche ich euch allen Gesundheit bis auf bald!

Günter – 2. Vorstand



Handball HG 2000

Kim Nickl
Tel. 0911 / 2 72 11 54
Mobil 0151 / 52 75 92 08
e-mail: handball@tsv-zirndorf.de

Hallo zusammen,

Der Handball in der Region wurde im März eingestellt.

Aufgrund der hohen Auflagen wegen Corona wird es bis auf weiteres keinen Trainingsbetrieb geben.

Damen II steigen in die Landesliga auf

Die früheren Spielzeiten liefen meistens nachdem Schema ab:

Die Mannschaft hielt sich im oberen Drittel, konnte manchmal die anderen Spitzenteams ärgern, aber meistens ging am Ende der Saison die Puste aus und man hatte an den letzten Spieltagen mit Meisterschaft und Aufstieg nichts zu tun.

In dieser Saison war das Ziel von Anfang bis Ende an der Spitze mitzumischen. Nachdem es diesmal im Gegensatz zu den vorherigen Spielzeiten auch mal mit einer regulären Vorbereitung geklappt hatte, startete man mit einer gewissen Neugier und einigen Neuzugängen in die Punkterunde.

Die ersten zwei Punktspiele liefen im Prinzip nach Plan ab. Es ging gegen zwei Mannschaften, die man schlagen musste, um das gesteckte Ziel zu erreichen. Die Spiele wurden gewonnen, zum Jubeln gaben diese allerdings noch keinen Anlass. Anscheinend hat die Mannschaft diese zwei Spiele gebraucht, um zusammen zu finden. Die nächsten drei Gegner wurden mit jeweils über zehn Toren Differenz geschlagen, sodass man nach fünf Spieltagen mit weißer Weste an der Tabellenspitze stand. In den kommenden vier Wochen musste sich nun zeigen, was man dieser Auftakt wert war. Da ging es gegen die drei Mannschaften, die vor der Saison als schwerste Gegner eingestuft worden

**Erlesene Spezialitäten
von HAND geformt.
Mit LIEBE gemacht.**

**auch Sonntags
v. 8.00-16.30 Uhr geöffnet!**

Inh: Christoph Pillipp jun.

Hauptstraße 5 Tel. 0911 60 63 65
90513 Zirndorf Fax 0911 600 17 48
baeckerei-pillipp@t-online.de

www.baeckerei-pillipp.de
www.kuchenkurier.de

Bäckerei
Konditorei
Lebküchnelei
Café

Pillipp

waren: Altenberg, Heroldsberg und Ansbach. Am schwersten Tat sich die Mannschaft in Altenberg, wo in einem rassistigen Kampfspiel die Punkte geholt wurden. Gegen Heroldsberg – in den letzten Jahren im ein bisschen Angstgegner – wurde ein letztendlich deutlicher Sieg mit acht Toren Unterschied eingefahren. So kam es kurz vor Weihnachten zum Schlagerspiel Tabellenführer Zirndorf mit weißer Weste gegen Verfolger Ansbach, der sich bis dahin auch nur einen Verlustpunkt geleistet hatte. In diesem Spiel zeigte die Mannschaft, was in ihr steckt. Trotz schnellen Rückstands kämpfte sie sich nach zehn Minuten zurück ins Spiel und zog dann unwiderstehlich davon, sodass der schärfste Verfolger deutlich mit 31:21 geschlagen wurde. Das letzte Punktspiel der Vorrunde wurde auch deutlich gewonnen sodass die Herbstmeisterschaft mit 22:0 Punkten geholt wurde.

Im ersten Spiel der Rückrunde gab es dann die erste und bis zum Abbruch der Spielrunde die einzige Niederlage – natürlich gegen Angstgegner Heroldsberg. Das bittere an dieser Niederlage war, dass der Siegtreffer von Heroldsberg im wahrsten Sinne des Wortes in letzter Sekunde fiel. Die Mannschaft ließ sich aber von dieser Niederlage nicht runterziehen, siegte im nächsten Spiel wieder mit zehn Toren Unterschied. Endgültig wurden dann die Segel wieder Richtung Meisterschaft gesetzt in der folgenden Begegnung in Nürnberg, wo in einer kampfbetonten Partie Post Nürnberg II die erste Heimmiederlage zugefügt wurde. Bis zum Abbruch der Punkterunde wurden alle weiteren Spiele deutlich gewonnen und da Ansbach sich ein paar Schnitzer geleistet hatte, führte man bei noch fünf ausstehenden Spielen mit fünf Punkten Vorsprung.

Natürlich hätte die Mannschaft lieber spielerisch und mit den Fans Meisterschaft und Aufstieg unter Dach und Fach gebracht. Insgesamt ist es eine gerechte Belohnung für eine starke Saison, in der die Mannschaft von Anfang bis Ende die Liga dominiert hatte. Ein großer Pluspunkt dieser Mannschaft ist ihre Geschlossenheit. In den meisten Spielen haben mindestens neun Spielerrinnen Tore erzielt, wobei es natürlich immer wieder posi-



Bereit für die Zukunft.
Die neuen Heizsysteme von Buderus.

Titanium Glas

Die neuen Gas-Brennwert-Heizsysteme der Titanium Linie. Wo? Natürlich von

KÖNIG

BÄDER · WÄRME · SERVICE

Peter König
Sanitär- und Heizungstechnik
Gebäudetechnik - Anlagenbetreuung
Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf
Tel: (09 11) 60 19 95 · Fax: (09 11) 60 68 68

tive Ausrutscher einzelner Spielerinnen gab. Basis des Erfolgs war eine meistens sehr starke Abwehr mit ebenso sehr starken Frauen im Tor.

Ein Wehrmutstropfen trübt allerdings die Freude über den Aufstieg. Bei der letzten Mannschaftsvideokonferenz verkündete der Trainer, dass er von seinem Posten aus verschiedenen Gründen, die nichts mit der Mannschaft oder dem Verein zu tun haben, zurücktritt. So muss die Mannschaft, die weitgehend zusammen bleibt, die neue Saison in der Landesliga mit einem neuen Trainer bestreiten.

Ausblick auf die nächste Saison

Mannschaftsmeldungen:

Damen 1: wie gehabt

Damen 2: Landesliga

Neu: Damen 3 Bezirksklasse/ Bezirksliga (offen)

Herren 1: wie gehabt

Herren 2: wie gehabt

Matthias Stenzel



JÖRG RAPPSILBER
Maurermeister

Wir machen fast alles

Fabrikstraße 15
90579 Langenzenn
Telefon 09101-8801
Mobil 0175-4105266

 TÜVRheinland®
PersCert
Geprüfte Qualifikation als SV
für die Erkennung, Bewertung
und Sanierung von
Schimmelpilzbelastungen
Maurermeister Jörg Rappsilber

Sachverständiger für die
Erkennung, Bewertung und Sanierung
von Schimmelpilzbelastungen

- Maurerarbeiten aller Art innen und außen
- Altbausanierung
- Terrassenanlagen
- Wegebau
- Natursteinarbeiten

Geprüfte Qualifikation als
Sachverständiger für
Schimmelpilzbelastungen



Herz-Sport-Gruppe

Helmut Pflaum
Hainbergstrasse 10 · 90547 Stein
Tel. 0911 / 60 33 99
e-mail: herzsport@tsv-zirndorf.de

Die Herz - Sport - Gruppe startet wieder!



Zugegeben, vor September hätten wir das nicht erwartet und jetzt ist es Realität geworden.

Es ist für uns alle klar, die Herzsportgruppe ist die Risikogruppe Nummer eins und wird die letzte Sportgruppe sein die wieder aktiv werden kann. Es bedarf noch etwas Geduld bis das vom Bayerischen Innenministerium ein Hygienekonzept mit Konkretisierungen zu den Freigaben kommt. Diese Vorgaben werden uns dann als Leitfaden dienen.

Sobald dieses Konzept und Maßnahmenliste vorliegt, werde ich diese an alle Teilnehmer senden. Vielleicht klappt unser Start noch Ende Juni. Leicht wird es nicht werden, die Übungsleiterinnen haben eine besondere Verantwortung. Ihre Vorplanung zu den Übungen und dann die Übungsstunden selbst werden anstrengender. Sie sollen jeden Teilnehmer sehr genau beobachten, ob nicht Schwächen auftreten.

Dann sind Trainingsgeräte nur bedingt einsetzbar, denn Gruppenspiele gibt es nicht mehr. Das Maßnahmenbündel wird noch größer werden. Zum Glück haben wir, Gott sei Dank, sehr gute und überaus kreative Übungsleiterinnen und besonnene Ärzte die uns betreuen.

Hier ein großes Kompliment an unsere Doc`s und unsere drei Mädels.

Um über die so blöde „stade Zeit“ zu kommen, versuchte ich Gegenmaßnahmen zu ergreifen die der Einsamkeit und auch der entstehenden Langeweile mit kleinen Schritten begegnet.

Jedem meiner Herzgeschwister mit einem PC sende ich täglich eine kleine Video- oder Fotopräsentation. Die Alleinstehenden und die ohne PC rufe ich wöchentlich einmal an um zu hören wie es ihnen geht.

Weiterhin versuche ich **jeden Donnerstag um 10 Uhr** an der TSV Halle ein Treffen in kleinen Grüppchen zu arrangieren. Das Ziel ist uns wieder einmal zu sehen, in frischer Luft spazieren zu gehen, Erfahrungen austauschen, Spaß machen, lustig sein und unsere liebevolle Gemeinschaft pflegen.

An schönen Tagen kann man im Biergarten bei Carlos dem Ganzen noch ein Krönchen aufsetzen. **Auch das ist Herzsport!**

In jedem Unglück steckt auch mindestens ebensoviel Glück, wir erkennen es nur noch nicht. Die Zukunft wird es uns zeigen, ich denke wir „**jungen Alten**“ warten das aus, es gab schon schlimmere Zeiten.

Auf ein gesundes Wiedersehen freue ich mich,

Euer

Helmut Pflaum

Werben Sie neue Mitglieder für unseren Sportverein

ROSA



HEIZÖL · HOLZPELLETS KRAFTSTOFFE · SCHMIERSTOFFE



Jetzt mit einer neuen Öl-Brennwertheizung schnell und günstig Heizkosten sparen!

- ✓ bis zu 30% weniger Heizölverbrauch
- ✓ kombinierbar mit erneuerbaren Energien
- ✓ klimaneutrale Perspektive mit E-Fuels

Tel.: 0911 960250

www.rosa-mineraloele.de



Leichtathletik

Marcus Grun
Hans-Sachs-Straße 1 · 90513 Zirndorf
Tel. 0176 / 62 29 27 89
e.mail: leichtathletik@tsv-zirndorf.de

Wiederaufnahme Trainingsbetrieb

Liebe Mitglieder,

seit Montag, den 18. Mai 2020 können wir endlich wieder auf dem Bibertsportplatz trainieren. Die aktuellen Umstände stellen uns alle vor eine Herausforderung. So können unsere Trainer leider nur in Kleinstgruppen Trainingseinheiten abhalten. Dahinter steckt auch ein enormer organisatorischer Aufwand. Im Vorfeld muss jeder Trainer Segmente buchen, sodass die Trainingsgruppen den vorgeschriebenen Mindestabstand von 30 m zueinander wahren können.

Im ersten Schritt haben wir uns dazu entschlossen, vor allem denjenigen ein Training zu ermöglichen, welche im Spätherbst – sprich ab August – noch Meisterschaften haben werden. Der Verband hat seine Meisterschaften erst ab August zugelassen, sodass hier Mittelfränkische, Bayerische und Deutsche Meisterschaften veranstaltet werden sollen.

Bezüglich der Kinderleichtathletik, welche uns als Abteilung natürlich sehr am Herzen liegt, gestaltet es sich allerdings etwas schwieriger. Zum Einen wurden hier alle Wettkämpfe erst einmal abgesagt und zum Anderen sind sich Alle einig, dass hier die bis dato aufgestellten Hygienemaßnahmen schwer umzusetzen sind. Wir hoffen, dass wir an dieser Stelle baldmöglichst wieder ein Training anbieten können.

Wir als Abteilung bedanken uns für Euer entgegengebrachtes Vertrauen in dieser schwierigen Zeit. An dieser Stelle möchten wir auch mitteilen, dass unsere drei geplanten Wettkämpfe für 2020 alle ersatzlos gestrichen wurden, was sich natürlich auch negativ auf die Haushaltskasse ausübt.

In diesem Sinne bleibt alle weiterhin gesund und wir hoffen, dass wir uns bald wieder auf dem Sportplatz sehen können.

Die Abteilungsleitung

Hier könnte Ihre Anzeige parken!

Durch eine Werbeanzeige unterstützen Sie unseren Sportverein.
Unsere attraktiven Vereinsnachrichten verbreiten
wir mit einer Auflage von 900 Stück.

Nähere Informationen:

Günter Neff, Jahnstr. 2, 90513 Zirndorf
Telefon 0911/60 60 80 - Mobil 0175 / 70 40 634



Skiclub

Udo Richter
Saturnstr. 6 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 37 98
e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

GEMEINSAM MIT ABSTAND ZUR FITNESS

Liebe Skiclub-Mitglieder,

für alle, deren Keller inzwischen gut aufgeräumt ist und deren Garten tiptopp aussieht, biete ich **ab Mittwoch 17.06.**, für vorerst 6mal ein SKITRAINING-SPEZIAL an!!!

WANN: 18.00 - 18.55 Uhr

WO: im FREIEN auf einer Freifläche Nähe Achterplätzchen;
daher Treffpunkt am Parkplatz des Waldspielplatzes um 17.50 Uhr

WAS: KRAFT-, GLEICHGEWICHTS-, DEHNUNGs-Einheiten

WIE: mit ABSTAND - im Stand - ohne Matte - mit MUSIK -

WARUM: weil`s uns allen GUTTUT und der gemeinsame SPORT
mit Abstand am meisten SPASS macht!

WER: **alle, die sich jeden Mittwoch bis spätestens 16 Uhr bei mir anmelden:**
per Telefon 09127 / 57 08 89 oder Email sport-eva-schmidt@web.de

Eine ANWESENHEITSLISTE wird geführt!

Und jeder, der schließlich wunderbar erwärmt und vorgedehnt ist, hat dann die Möglichkeit, um 19 Uhr beim Sommer-Lauftreff des Skiclubs am Achterplätzchen seine Runden zu drehen!

Ich freue mich darauf, von Euch zu hören und noch viel mehr,
Euch bald zu sehen!

Eure Übungsleiterin EVA



WIDMANN
Elektro-Unternehmen

Widmann GmbH

Hallstraße 4
90513 Zirndorf

Tel. 0911 / 60 63 06
Fax 0911 / 60 22 35

info@e-widmann.de
www.e-widmann.de



Herzlich willkommen beim Laufftreff des Skiclubs

Auch in diesem Jahr wollen wir uns im Sommer wieder im Freien bewegen, unter Einhaltung der Corona-Regeln. Wir laufen mit Abstand in Gruppen von jeweils max. 5 Personen.

Eine Gruppe trifft sich zum Joggen, eine oder mehrere Gruppen zum Nordic Walken. Die Gruppen bilden sich nach der Laufgeschwindigkeit der einzelnen Teilnehmer.

Ort: Wir treffen uns am Waldspielplatz, Straße: Am Achterplätzchen, Zirndorf.

Zeit: Jeden Mittwoch, um 19 Uhr, auch in den Ferien, bis einschl. 9.9.20.

Jeder hat die Möglichkeit, sich seine Fitness zu erhalten und sogar zu steigern. Auch die frische Waldluft tut Körper, Geist und Seele gut.

Udo Richter



Optik Rank
Nürnberger Straße 2
90513 Zirndorf

✉ info@optik-rank.de
☎ 0911 / 60 41 19
www.optik-rank.de



Tennis

Hans Romeis
Frieheitstraße 45 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 600 34 55
e-mail: tennis@tsv-zirndorf.de

Liebe Tennisfreunde*innen, liebe Sportbegeisterte,

man darf nicht müde werden, sich immer wieder bei den ehrenamtlichen und freiwilligen Akteuren in einem Verein zu bedanken, ohne dessen Engagement ein (Fort-)Bestehen nicht möglich wäre!

So möchte ich mit dem Dankeschön an unsere „Spezial-Force“ (früher Arbeitsdienst) beginnen, die mit ihrem spontan angesetzten Einsatz, am Eröffnungstag die letzten Arbeiten auf unserer Anlage verrichteten, um in die neue Tennis-Saison starten zu können.



*„Special-Force“ 2020 bei der Vesperpause
(von lks.: Werner L., Helmut W., Walter F., Dr. Zeljko M., Rüdiger S.)*

***Nein! Kein Anzeichen von Disharmonie
sondern Corona-bedingte Abstandsregelung!***

Und mit viel Enthusiasmus und geopferter Arbeitszeit konnte unser **Projekt „BOULE-Bahn“** abgeschlossen werden. Hier gilt es neben den zahlreichen Helfern auch den Vorständen unseres Hauptvereines zu danken, die unser Vorhaben mit einer großzügigen Spende unterstützten.



Ab sofort ist unsere Boule-Bahn für alle Mitglieder des TSV 1861 Zirndorf nebst Familienangehörige und Freunde spielbereit.

In den nächsten Tagen wird die Terrasse (Ostseite) für den Boule-Spielbetrieb fertiggestellt, so dass die Spieler*innen ihren „eigenen“ Sitzbereich vorfinden.

Des Weiteren sind noch einige offenstehende Arbeiten zu verrichten, die jedoch den Spielbetrieb nicht behindern werden.

Also vorbeikommen, anschauen und loslegen.

Die geplanten Regelungen sind untenstehend und werden bezüglich ihrer Praktikabilität in nächster Zeit überprüft und nötigenfalls angepasst.

Für die nun anstehende „Probezeit“ ist folgende Regelung beschlossen worden:

Die Bahn ist unter Telefon 600 34 55 (Anrufbeantworter) oder Email: 1.abteilungsleiter@tennis.tsv-zirndorf.de zu reservieren.

Eine Bestätigung erfolgt zeitnah und die Bahn ist dann verbindlich gebucht.

Für Tennis-Abteilungs-Mitglieder und deren Spielpartner ist die Nutzung kostenlos. Von anderen Vereinsmitglieder wird ein Unkostenbeitrag von 2 € pro Stunde erhoben. Dabei ist es unerheblich, ob mit 2 oder 6 Spielern (max. Anzahl) die Bahn belegt wird.

Sämtliches Spielutensil mit benötigten Unterlagen wird bereitgestellt.



- Flaschnerei
- Metalleindeckung
- Sonderanfertigungen

Tel. 0911/ 60 63 82 - Kleinstr. 1 - 90513 Zirndorf
www.meyer-zirndorf.de

Nach deren, in kürze fertiggestellten Boule-Terrasse mit großem Sonnenschirm, ist selbstverständlich die Nutzung möglich und erwünscht. Eine mögliche „Selbstverpflegung“ z.B. mit Kaffee und Kuchen ist ebenso erlaubt. Aufgrund der Pandemie-Auflagen ist jedoch die Nutzung unseres Sozialraumes (Geschirr etc.) nur bedingt möglich (Tennis-Abteilungsmitglieder müssen vor Ort sein bzw. bei der Reservierung entsprechende Absprachen treffen). Auch die Nutzung unseres Getränkeautomaten ist für „Nicht-Tennis-Abteilungs-Mitglieder“ nur beschränkt zugänglich.

Alle notwendigen Unterlagen (Spielregel, Belegungsplan, Wettkampf-Protokoll) liegen mit den Spielgeräten bereit.

Nach Ablauf der Spielzeit und Beendigung des Spieles ist die Bahn nötigenfalls mit einem kleinen Netz kurz abzuziehen.

Der Kostenbeitrag ist in einem „Sparschwein“ (hinter dem Fenstergitter) einzuwerfen.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung und freuen uns euch auf der Tennisanlage begrüßen zu dürfen. Neben einem schönen Terrassen-Ausblick auf ein Stück „Natur“ (dank unseres aktiven Bibers) eine schöne Spielzeit auf unserer Anlage.

Bleibt mir noch drauf hinzuweisen, dass wir gerne auch Schnupperzeiten für den Tennissport anbieten und vermitteln.

Bleibt gesund und weiterhin sportlich aktiv!

Hans Romeis

Kräftigung, Dehnung, Mobilisation für einen gesunden Rücken

RückenFIT

Funktionelle Gymnastik, Kreislauftraining, Förderung von Beweglichkeit, Gleichgewicht und Koordination

Dienstag 16:00 - 17:00 Uhr in der kleinen Jahnturnhalle mit

Marion Sünkel, Mobil: 0173-441 18 53

Gymnastik für Senioren

Mittwoch 18:00 - 19:00 Uhr in der kleinen Jahnturnhalle mit

Horst Grund, Tel.: 0911 - 69 23 07



Volleyball

Günter Bernard
Erfurter Str. 23 · 90522 Oberasbach
Tel. 92 33 95 96
e-mail: volleyball@tsv-zirndorf.de

Herren 3

Eine absolut spannende Saison mit vielen Hochs und Tiefs findet durch Corona respektive dem Saisonabbruch ein unverdientes Ende. Lange war unklar, wie es genau weitergeht und um nur einen endgültigen Saisonabschlussbericht zu schreiben melden wir uns erst jetzt wieder an unsere treuen Leser... aber alles der Reihe nach!

Mit dem letzten gewonnen Qualifikationsspiel zum Bezirkspokal (siehe Bericht: März-Ausgabe) machte sich die Mannschaft am 7.3., noch völlig unbeeinflusst von Corona und mit viel Motivation, zum Spieltag nach Nürnberg auf. Neben der besagten Motivation hatten wir auch unsere neuen Einspiel-Shirts plus professioneller medizinischer Ausrüstung dabei. Ein Dank geht an dieser Stelle an unsere Zirndorfer Sponsoren & Unterstützer: Jochen Felbinger (HELPI und BALLSPORTWELT) und Rolf Hummelmann (GUSTAV-ADOLF-APOTHEKE).



Das hart umkämpfte Spiel gegen den Gastgeber (Post SV) endete mit einer gerechten 3:2 Niederlage (25:23, 25:21, 23:25, 23:25, 13:15), die aber zeigte, dass sich die Mannschaft noch nicht aufgegeben hat und dem drohenden Abstieg noch in den Weg stellen wollte. Dieses Spiel hinterließ allerdings auch seine Spuren, so dass zum zweiten Spiel verletzungsbedingt einige personelle Veränderungen sich ergeben mussten. Gegen einen anstrebbenden Tabellenführer aus Allersberg konnte man, durch Kampfgeist und Fokussierung, im ersten Satz zwar noch gegen einen schwächeren Gegner mitspielen (25:23), als dieser aber wieder zu seiner Stärke zurückfand war man chancenlos (25:15 & 25:13). Trotzdem war man durch die Live-Ergebnisse aus den anderen Hallen noch nicht abgestiegen und sah durch den gewonnenen Punkt, den engen Sätzen (Ballverhältnis) eine absolut realistische Chance den Klassenerhalt direkt oder zur Not durch eine Relegation zu sichern. Ein toller Beweis des gemeinsamen Interesses an unserem fairen Sport, dem Zusammenhalt und Miteinander sollte nun folgen. Zu diesem Zeitpunkt konnte sich noch niemand vorstellen, dass dies auch das Ende unserer Saison sein sollte! Zum Start in einen langen Abend / Nacht folgte nämlich in einer aufgeräumten Halle ein kurzes Flunkyball-Spiel mit durchmischten Teams aller anwesenden Mannschaften! Also gerade eben noch am Netz Gegner gewesen, spielte man nun gemeinsam



und voller Freude darum, wer treffsicherer die Wasserflasche in der Mitte umwarf und damit schneller sein eigenes Getränk leer getrunken bekam, während der Gegner die Wasserflasche wieder positionierte! Dies alles geschah vor den Augen der anderen Spieler, den Trainern und den treuen Fans! Hier eine kleine Impression des Ganzen:

Nach diesem Wochenende kam es dann aber Schlag auf Schlag. Erst wurde das Training untersagt und anschließend kam es nicht einmal 48 Stunden vor dem letzten Spieltag zum angeordneten Saisonabbruch. Es folgte eine Zeit des Banges über die Entscheidung zu den Regelungen zum Auf- und Abstieg. Aus Motivation wurde Enttäuschung, aus Miteinander wurde Alleine und aus Euphorie wurde Stille. Gut 2 Wochen später erreichte uns dann die Nachricht, dass die getroffenen Regelungen den theoretischen Verbleib in der Bezirksliga tatsächlich auch praktisch ermöglichen. Mit großer Freude wurde die Mitteilung aufgenommen und verbreitete sich schnell. Schließlich war dies das krönende Geschenk an unseren scheidenden Trainer Ido Holzmeier.

Ido hat nun über 3 Jahre mit viel Energie, Fleiß, Leidenschaft und Hirnschmalz für uns gearbeitet und viel Zeit seiner Freizeit geopfert. Aber durch dich, lieber Ido, hat sich die



gesamte Mannschaft nochmal auf, wie neben dem Feld weiterentwickelt. In diesen 3 Jahren Zeit durften wir alle zunächst noch sehr viel dazu lernen, uns verbessern und kennen lernen. Im Anschluss durften wir deshalb aber euphorisch zweimal hintereinander und mit einer vorher nicht geglaubten Siegesserie aufsteigen. Du hast uns damit bewiesen, woran du selbst von Beginn an geglaubt hast. Zum Schluss haben wir dann nun auch noch lernen müssen, dass nicht immer alles so selbstverständlich ist, wie bis dato oftmals geglaubt und dass, wenn man nicht zusammenhält, sich gemeinsam anstrengt und sich füreinander einsetzt, sich schnell auch einiges wieder ändert! Aber auch da sind wir gemeinsam durch und blickten wieder zuversichtlicher auf das Saisonende, als dies noch um den Jahreswechsel war. Leider wissen wir durch den Saisonabbruch nicht, ob wir uns den Klassenerhalt noch erspielt und verdient hätten

oder ob uns der Verbleib in der Bezirksliga nur gnädiger Weise noch ein Jahr gewährt wird... unbeachtet dessen bleibst du der zentralste Grund für diese Entwicklung, auch wenn du dich nie in den Vordergrund gerückt hast und daher möchte sich die ganze Mannschaft aber für diese Entwicklung und dem jetzigen (Leistungs-) Stand bei dir bedanken! Du wirst weiterhin immer von uns eingeladen sein wieder vorbei zu schauen, wann und wo es dir passt, damit du sehen kannst was auf Basis deiner Arbeit noch geschieht. Und bis dahin wünschen wir dir bereits jetzt die Erfüllung all deiner Wünsche und Träume für deinen verdienten Ruhestand! In diesem Sinne hoffen wir einfach, dass wir uns schon alle bald wiedersehen dürfen und darauf gemeinsam anstoßen können! Dankeschön Ido!

Damit endet nun unsere Saison. Wir möchten uns abschließend natürlich auch bei den Sponsoren, Unterstützern und Fans bedanken, die uns bisher und hoffentlich auch weiterhin treu begleiten werden. Nun beginnt eine ungewisse Vorbereitung für die nächste Saison, zu der wir natürlich händeringend noch nach einem neuen Trainer suchen! Wir sind weiterhin für jeden Hinweis oder eine Meldung dankbar, da die Suche derzeit äußerst erschwert ist. Selbst die geplante Freiluft-Saison (z.B. Mixed-Turnier in Kressbronn am Bodensee) und die gewohnte Beach-Saison müssen nämlich dieses Jahr entfallen. Wir wünschen daher allen eine gute Zeit in dieser schwierigen Phase und das man sich bald wieder gesund und fit sieht.

In diesem Sinne: Bleibt gesund & fit!

Eure Herren 3

TSV-Mixed-Volleyball

Nach langem Warten gibt es jetzt eine offizielle Richtlinie, wie die aktuelle Mixed-Volleyball-Saison in Mittelfranken bewertet werden soll. Tabellenstand wird eingefroren. Sollte im Herbst 2020 wieder ein Wettkampfbetrieb in der Halle möglich sein, so werden die bisherigen Spielergebnisse annulliert und die Spielrunde wird in der gleichen Besetzung neu gestartet. Es gibt also keine Auf- oder Absteiger. Falls aber der Spielbetrieb erst im ersten Quartal des neuen Jahres 2021 möglich sein wird, spielen wir die bisherige Runde vom jetzigen Tabellenstand an fertig. Die Bayerischen Meisterschaften und die weiterführenden Turniere werden gleichzeitig auf unbestimmte Zeit ausgesetzt.

Für die TSV-Mixed-Volleyballer bedeutet dies konkret:

Der Tabellenstand vom 12. März 2020 wird eingefroren

Bezirksliga - Team FIT FOR FUN

6. Platz mit vier Siegen aus 8 Spielen, 11:10 Sätze, 421:425 Bälle

Bezirksklasse - Team ETZERDLA

3. Platz mit sechs Siegen aus 8 Spielen, 13:5 Sätze, 407:353 Bälle

Wie alle TSV-Sportler warten wir sehnsüchtig auf die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes. Dabei schauen wir schon etwas neidisch auf die anderen Bundesländer. So ist zum Beispiel in Sachsen das Volleyball-Hallentraining bis zu einer Gruppengröße von 12 Aktiven plus Trainer seit Mitte Mai auch mit dem Ball wieder erlaubt. Wir dagegen schreien noch immer „Corona-Abstand“ wenn sich eine Sportgruppe zum gemeinsamen Waldlauf treffen will. Die Tartanfelder im Freien dürfen ebenfalls nicht benutzt werden. Alle Mixedturniere wurden abgesagt. So fällt auch unsere Fahrt im Juni nach Kressbronn am Bodensee ins Wasser. Sehr schade, denn auf dieses Sommer-Highlight hatten sich schon 19 Sportlerinnen und Sportler gefreut. Naja. Wenn wir schon nicht gemeinsam Volleyball spielen können, dürfen wir jetzt zum Trost wenigstens wieder im Biergarten unserer Stammkneipe sitzen. Genügend Gesprächsstoff haben wir ja. Mannschaftssportler leiden bekanntlich besonders intensiv unter den veränderten Freizeitaktivitäten.

Die Corona-Krise wird eine Zäsur darstellen, ob es uns gefällt oder nicht. Während die Einen so schnell wie möglich wieder so weiter machen wollen, wie vor dem Shutdown, sehen die Anderen eine große Chance das System im Ganzen zu verbessern. Dabei ist es vermutlich sogar egal, wer am Ende Recht behalten wird. Allein durch die entfachte Diskussion hat sich der Fokus unserer Gesellschaft verändert. Das führt unweigerlich zu Veränderungen - am Ende auch und besonders im Sport.

Hier eine kleine Diskussionsgrundlage:

Stellen wir uns vor, wir fahren mit dem Auto durch Zirndorf. Plötzlich rollt ein Ball auf die Straße, dem ein kleines Kind hinterher rennt. Automatisch und ohne großes Nachdenken werden wir bremsen und zwar so heftig wie es nur geht, damit wir einen Unfall auf jeden Fall verhindern. Wenn wir ein modernes Auto fahren, leitet es sogar selbständig diese Notbremsung bis zum Stand ein, der Gurt strafft sich, die Warnblinkleuchte wird aktiviert. Falls alles gut geht, bleibt das Kind unverletzt. Danach schauen wir uns um. Kommen da noch mehr Kinder? Bin ich in der Nähe eines Spielplatzes oder einer Schule? Falls nicht, fahre ich langsam wieder los, bin aber jetzt gewarnt und auf der Weiterfahrt beson-

SPORT
Rei**Ser**

Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40

ders aufmerksam. Sollte noch ein Ball auf die Straße rollen, werde ich umso schneller reagieren. Aber irgendwann muss ich wieder mit der alten Geschwindigkeit fahren, damit ich mein Ziel rechtzeitig erreiche und kein Verkehrshindernis darstelle.

Am Abend sitze ich mit meinen Sportfreunden im Biergarten. Im Nachgang gibt es eine Vielzahl von persönlichen Meinungen zu diesem Ereignis. Die Einen sagen, in der Stadt sollten Autos prinzipiell nur 20km/h schnell sein. Die Anderen sagen, Fußballspiel ist auf der Straße verboten und entlang von Bolzplätzen muss der Zaun erhöht werden. Wieder Andere sagen, so heftig bremsen wäre gar nicht nötig gewesen. Ein geübter Fahrer kann ja auch am Lenkrad drehen und ausweichen. Wer denkt eigentlich an die nachfolgenden Autos und mögliche Auffahrunfälle wegen der plötzlichen Notbremsung? Technikfreaks schlagen Peilsender in Bällen und in den Kindern vor. Dann können die Autos solche Unfälle automatisch und zuverlässig verhindern. Besonders Hartgesottene meinen, dass jedes Jahr 10 bis 20 Tausend Bundesbürger an Grippe sterben. Solange nur ein paar Kinder überfahren werden, muss man sich also noch keine Gedanken machen. Außerdem wer denkt dabei an die vielen Arbeitsplätze in der Autoindustrie, wenn wir jetzt plötzlich alle zu Hause bleiben oder mit dem Rad fahren? Rechenkünstler möchten gerne eine Abwägung zwischen den Kosten für die Autoreparatur und den Gesundheitskosten für ein verletztes Kind wissen. Die Leute am Nebentisch finden „Sport ist Mord“ und möchten Bälle prinzipiell verbieten. Spielen könnten die Kinder genauso gut daheim mit ihrer Playstation. Außerdem war das Auto immerhin zwei Minuten lang gestanden. Um die verlorene Zeit wieder rein zu holen, müssen wir dem Fahrer auf dem Rest der Strecke Vollgas erlauben, Zebrastreifen und rote Ampeln müssten dabei zwangsläufig ignoriert werden. Ich aber habe mich entschieden. Ich werde beim nächsten Kind wieder eine Vollbremsung hinlegen. Das Leben des Kindes geht für mich vor.

Was meinen die Leser von TSVaktuell, wie wird diese Diskussion ausgehen? Wird SARS-CoV2 langfristig unser gesellschaftliches Zusammenleben verändern?

**Unser Bier könnt ihr haben,
aber die Kirche bleibt im Dorf !**

SEIT 1674
*Das gute
Zirndorfer*

BIER
BRANDSCHUTZ
GENUSS

Zirndorfer
LANDBIER

Zirndorfer. Das fröhliche Bier vom Land.

Wir gratulieren zum Geburtstag

den Ehrenmitgliedern

20.06.	Großhauser Friedrich	29.07.	Fichte Heinz
24.06.	Kreppner Ursula		Hirn Hans
	Werthner Eberhard	03.08.	Fleischmann Ernst
25.06.	Dewald Lothar	02.09.	Praml Ludwig M.
		13.09.	Gesell Hans



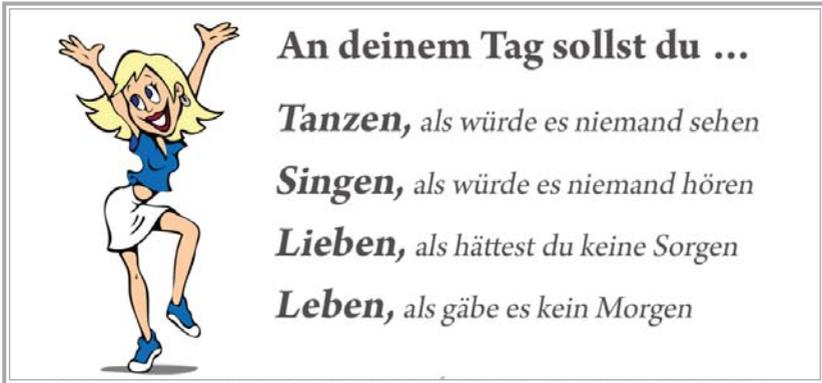
den Mitgliedern

16.06.	Albrecht Ursula	29.06.	Bierlein Harald
	Hoffmann Otto		Okanovic Amar
18.06.	Löwinger Stefan		Sander Nicolas
19.06.	Auerochs Roland	30.06.	Gottwald Sabine
	Heinath Reinhard		Blankenberg Helga
	Regner Thomas		Ertelt Heidrun
	Reich Andre		Wustmann Heiko
	Rüger Herbert	02.07.	Bachmann Hannes
	Sohn Carolin		Scholten Flavia
20.06.	Held Manuel	03.07.	Barnasch Horst
	Schädlich Daniel		Förtsch Elisabeth
21.06.	Pritskas Georgios		Wirth Johannes
22.06.	Gerau Gerlinde	04.07.	Merklein Louis
	Knippel Wilhelm		Spengler Oliver
	Kroschel Dieter		Willberg Udo
	Schmidt-Gebauer Ingeborg	05.07.	Bergmann Friedrich
24.06.	Kölbl Konstantin		Patock Karin
	Matschkal Monika	06.07.	Danzberger Ronny
25.06.	Mutsch Andreas		Hane Betty
	Partzsch Dominik		Weinberger Katharina
	Peter Manfred		
26.06.	Böhm Sean		
	Brade Klaus		
	Hirschsteiner Sören		
27.06.	Lechner Christian		
	Müller Peter		
28.06.	Goth Robert		
	Hufnagel Walter		
	Hummelmann Gertraude		



den Mitgliedern

07.07.	Düntzer Romeo	18.07.	Wielopolski Waclaw
	Menrath Roland	19.07.	Wolf Alina
	Röhnisch Günter	20.07.	Birngruber Gerhard
	Schmidt Nicolai		Reinhard Frank
08.07.	Schumacher Stefan	21.07.	Bartz Laurenz
09.07.	Schäfer Eugen		Bartz Silvan
	Spengler Frank	22.07.	Klein Armin
10.07.	Pott Frank		Seidl Matthias



11.07.	Beck Dorit	23.07.	Bildt Thomas
	Hanné Frank		Lang Arno
	Pensin Julia		Studtrucker Hans
	Saputo Alessandro	24.07.	Didion Eva
12.07.	Denninger Renate		Hedrich Ulrike
13.07.	Weeske Roland	25.07.	Urbanová Jitka
14.07.	Benke Norbert	26.07.	Angermann Reinhard
	Götz Jürgen		Hann Wilfried
	Leisner Viola		Helfrich Matthias
	Nickel Anne		Maschauer Sabine
	Schulz-Kuhnt Günter		Traumer Günther
15.07.	Freitag Erich	27.07.	Beck Carsten
16.07.	Junggunst Daniel		Pfersching Matthias
	Magyar Raul	28.07.	Dannenberg Jörg
	Popp Axel	30.07.	Heckl Andreas
	Schrödl Dominik	31.07.	Giebler Hartmut
17.07.	Lohm Stefan		Glaser Sebastian
18.07.	Güßregen Svenja		Jäger Johannes
	Merk Mark	01.08.	Bergner Jörg
	Seven Muharrem		Kägeler Christian

Wir gratulieren zum Geburtstag

den Mitgliedern

16.08.	Lehe Claudia Ullrich Rudolf	02.09.	Kestel Benedikt Meier Michael
17.08.	Feifel Ludwig	03.09.	Scharf Vanessa
18.08.	Förster Stefan Kockerols Waltraud Schmidt Gottfried	04.09.	Luber Julian
19.08.	Bayer Ulrike Rappsilber Jörg	05.09.	Lämmerzahl Lukas Pohl Franz
20.08.	Onic Elke	06.09.	Berdich Volker Horst Franz Keck Martina
22.08.	Pfister Ralph Szilagyi Sandor	07.09.	Erlenbach Robert Paschold Udo
23.08.	Ficht Kerry Hanel Susanne Pirner Jasmin Pirner Nadine Sandler Christopher Seidel Gerhard	08.09.	Bratenstein Peter Kampic Josip Unglaub Florian
24.08.	Götz Laura König jr. Peter Stingl Ralf	09.09.	Etzold Janek Leitmaier Anna Montagna Ingrid
25.08.	Bräutigam Rio	10.09.	Bierlein Kevin Pohl Jan
26.08.	Niese Nicole Renzo Anna	11.09.	Neumann Nico
27.08.	Engelhardt Hannelore	12.09.	König Peter Parth Tim
28.08.	Berkil Berkan Weiß Bernd	13.09.	Coppola Luca Hirsch Marianne Neubert Philipp
29.08.	Hierl Benjamin Hierl Moritz Seybold Fritz Wanka Lea	14.09.	Häfner Dominik Matuschowitz Thomas Naser Stefan Pintschovius Marc Wambach Adrian
31.08.	Stöcker Matthias Wenkryn Walter	15.09.	Ohme Klaus Weber Ruth
01.09.	Klein Christel Ranke Maik		

*Der TSV wünscht alles Geburtstagskindern alles
erdenklich Gute und vor allem viiiiiieel Gesundheit!*



Das Förderprogramm 2020 frisch aufgelegt

regional, persönlich, nah

Profitieren Sie von Ihrem Umweltengagement

Wir **fördern mit 50 Euro** den Kauf:

- ◆ einer Wandladestation für E-Fahrzeuge
- ◆ oder einer steckerfertigen PV-Anlage
- ◆ oder eines effizienten Haushaltsgerätes
- ◆ oder einer Heizungsumwälzpumpe
- ◆ oder eines Elektrofahrrades

Sind Sie bereits Kunde bei uns oder möchten es gerne werden, melden Sie sich zu unserer Förderaktion an. Teilnahmebedingungen und Antragsformulare erhalten Sie in unserem Kundencenter und im Internet. Oder schreiben Sie uns per Post oder E-Mail.



Schnell sein lohnt sich!
Limitierte Aktion

Stadtwerke Zirndorf GmbH

Schützenstraße 12
90513 Zirndorf

Tel.: 0911 60806-333
Fax: 0911 60806-9333
info@stadtwerke-zirndorf.de
www.stadtwerke-zirndorf.de

ENTSTÖRUNGSDIENST
24 Stunden erreichbar

Telefon
0911 609041

Strom • Gas • Wasser • Fernwärme

Mehr.Giro

Mehr Konto –
mehr gespart!



Der Unterschied beginnt beim Namen:
Die Sparkassen-Vorteils.Welt.
Einkaufen mit Geld-zurück-Effekt.

Schon für die
Vorteils.Welt
registriert?
Gleich hier
anmelden.



www.mehr-giro.de

 Sparkasse
Fürth
Gut seit 1827.